

NEWSLETTER

des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter & seinen Fachverbänden



Februar 2024 - Ausgabe 01

Abschlussbericht zur 105. Nationalen Bundessiegerschau, 60. Bundesjugendschau, 57. Landesverbandsschau und 33. Erfordia- Junggeflügelschau

Die 105. Nationalen Bundessiegerschau, 60. Bundesjugendschau, 57. Landesverbandsschau des LV Thüringen und 33. Erfordia-Junggeflügelschau fand am Wochenende vor Weihnachten vom 15.-17. Dezember 2023 in Erfurt in der Messehalle 3 statt.

Der für die Ausstellung zuständige Amtstierarzt, Herr Dr. Michael Klimas, hat mit der E-Mail vom 05.12.2023, 17.16Uhr angeordnet, dass Hühnergeflügel, Großgeflügel und Japanische Legewachteln für die Ausstellung nun doch virologisch auf HPAI untersucht werden müssen und bei der Einlieferung ein negatives Testergebnis vorgelegt werden muss. Nach Einschätzung und Auffassung des TMASGFF, Frau Dr. Bedrich, hat sich die Geflügelpestsituation seit Mitte November 2023 in Deutschland immer mehr zugespitzt, so dass die virolo-



Foto: Martin Backert

gische Untersuchung vor Geflügelausstellungen nun notwendig sei. Es war schon logistisch nicht möglich, dass Ausstellungsführung und Aussteller diese Anordnung in dem verbleibenden Zeitfenster bis zum

13.12.2023 umsetzen können. Deshalb, und um die daraus für Aussteller und Veranstalter folgenden Risiken und Kosten möglichst

Lesen Sie weiter auf S. 02



Foto: Martin Backert

127. LIPSIA-Bundesschau und 73. VDT-Schau in Leipzig

Seite 4



Foto: WGH

Der WGH präsentiert die Mifuma-Hühnerakademie

Seite 6



Foto: Wolfgang Elias

Zu Gast bei der 36. Bundeskaninchenschau 2023

Seite 14



Foto: Manfred Frenzel

Die neuen Bundesehrenmeister mit Präsident und der beiden Vizepräsidenten des BDRG.



Fotos: Martin Bockert

Das Team des RGZV Erfordia-Ilversgehofen zeichnete sich bei der Jugendbetreuung verantwortlich.

zu begrenzen, hatte sich die Ausstellungsleitung entschlossen, die 105. Nationale Bundessiegerschau auf Tauben und Wassergeflügel zu reduzieren.

Fast 10.000 Tiere hatten die Züchterinnen und Züchter zur bedeutendsten Rassegeflügelshow der Schauaison 2023/24 gemeldet. Für uns als Ausstellungsleitung war es alles andere als eine leichte Aufgabe, uns auf dieses Event vorzubereiten. Umso stolzer waren wir, so eine tolle Tierzahl erreicht zu haben. Die allgegenwärtige Unsicherheit im Umgang mit der Geflügelpest, die schon seit Jahren

unsere Arbeit als Rassegeflügelzüchter massiv beeinträchtigt, ließ auch in diesem Jahr keine Ruhe in unseren Verband einziehen. Wegen der unterschiedlichen Vorgehensweise betreffs der behördlicherseits angeordneten Maßnahmen zur Bekämpfung der Geflügelpest in den verschiedenen Bundesländern konnten keine verlässlichen Prognosen abgegeben werden, ob und wie diese 105. Nationale Bundessiegerschau stattfindet. Und so ist es letztlich fast folgerichtig, dass durch eine in keiner Weise nachvollziehbare Anordnung aus dem Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie in Verbindung mit dem Veterinäramt Erfurt die 105. Nationale Bundessiegerschau mehr als die Hälfte der gemeldeten Tiere verloren hat. Ausstellungsleitung sowie Züchterinnen und Züchter von 1496 Hühnern und 3084 Zwerghühnern wurden durch diese Anweisung vor ein logistisch nicht zu lösendes Problem gestellt. Ein Ministerium und eine Behörde, welche eigentlich dafür sorgen müssen, dass ehrenamtlich Tätige jedwede Unterstützung erhalten, verhindert durch ihr Vorgehen den geplanten Ablauf einer Veranstaltung, die nicht nur auf deutsche, sondern auch auf zahlreich ausländische Rassegeflügelzüchter große Anziehungskraft ausübt. Angemeldete Busse aus Frankreich, der Schweiz, Österreich und dem gesamten Bundesgebiet sind Beleg hierfür. „Das passt, Erfurt hat den schönsten Weihnachtsmarkt, den schauen wir uns mal an“, so war die Planung der Besucher aus Nah und Fern. Wie steht die Stadt

Erfurt in deren Augen da? Offensichtlich haben die Verantwortlichen für diese bürokratische Fehlleistung daran keinen Gedanken verschwendet. Und was die Arbeit mit unseren Tieren angeht: So sieht keine Unterstützung unserer zeit- und geldaufwändigen Vorbereitungen aus, wie sie immer in den Grußworten bei Ausstellungseröffnungen und in den Schaukatalogen zu hören und zu lesen ist! Ich kann nur hoffen, dass sich die Züchterinnen und Züchter durch solche eklatanten Fehlleistungen nicht noch mehr verunsichern lassen. In den „Amtsstuben“ muss schnellstmöglich erkannt werden, dass Rassegeflügelzucht keine „verstaubte Marotte“, sondern ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Bio-Diversität ist und wirkungsvoll und kontinuierlich gefördert werden muss!

Knapp 500 Aussteller blieben übrig, die noch 50% der gemeldeten Tiere präsentieren konnten. 78 Preisrichter stellten unter den ausgestellten Tieren die schönsten jeder Rasse heraus. Am Freitag, dem 15.12.2023, öffneten pünktlich um 12.00 Uhr die Türen zu dieser Schau. Von angemeldeten 17 Industrieausstellern blieben letztendlich auch nur 7 übrig. Was sollen Brutmaschinenhersteller auf einer Taubenschau! Den beteiligten Händlern möchte ich für Ihr Kommen an dieser Stelle nochmal recht herzlich Danke sagen.

Die Sonderpräsentationen der Zuchtbuchstämme des Zuchtbuches Thüringen, die Wettbewerbe um die „Goldene Taube“ (Sonderverein der Deutschen Trommeltauben) des HK Verlags und die VDRP Stammschau werteten die 105. Nationale Siegerschau in hohem Maße auf. Das kann auch über den Wettbewerb um den „Goldenen Ring von Thüringen“ gesagt werden. Hierbei erfolgte die Vergabe auf Formentauben (außer Mittelhäuser, Coburger Lerchen, Texaner, Strasser, Racer-, Homer-Rassen, Deutsche Schautauben). Die geplante Vergabe des zweiten „Goldenen Rings“ auf Hühner (Reichshühner, Altsteirer, Sulmtaler, Dominikaner, Ramelsloher und Araucana) fiel aus besagten Gründen „ins Wasser“! Der Käfigaufbau beschränkte sich auf Volieren und Käfige für Was-



Blick in die Schau von Erfurt.

sergeflügel und Tauben sowie die Käfige der Jugendgruppe. Deshalb war es auch notwendig, die bestellte zweite Halle wieder abzugeben, wobei sich die Messe AG Erfurt äußerst kulant zeigte. Dass bei all diesen Einschränkungen die Besucherzahl weit unter den Erwartungen blieb, war nur folgerichtig mit massiven Einnahmeverlusten verbunden. Am Freitagnachmittag fand die offizielle Eröffnungsfeier zur Schau statt. Verdienstvolle Züchter nahmen die Ernennung zu Bundesehrenmeistern entgegen, aus dem LV Thüringen erhielten Gerald Beyermann und Jürgen Weichold diese hohe Ehrung. Für ihre Verdienste bei der Durchführung der LV-Schau in Thüringen und zuletzt der 105. Nationalen Bundessiegerschau ehrte der LV-Vorsitzende Thomas Stötzer die Zuchtfreundin Dana Schmidt und Manfred Frenzel. EE-Präsident Gion P. Gross, der Präsident des BDRG, Christoph Günzel, die Mitglieder des Präsidiums des BDRG, Bundesjugendleiter Ralf Schipper, Michael Kynast, Geschäftsführer des Messe Erfurt, Frau Susanna Karawanskij in Form einer Videobotschaft und Herr Dietrich Hagemann in Vertretung des Oberbürgermeisters der Stadt Erfurt, sprachen dem Ausstellungsteam ihr Lob und großen Dank für die geleistete Arbeit aus. Die 105. Nationale Bundessiegerschau, der auch die 60. Bundesjugendschau angeschlossen war, fand dann am Sonntagvormittag ihren Höhepunkt mit der Bekanntgabe der Champions des VHGW (Wassergeflügel) und VDT in der Jugendgruppe. Zusammengefasst war die 105. Nationale eine Schau der kurzen Wege. Die Organisatoren der Schau bedanken sich bei allen Züchtern und Züchterinnen



Foto: Manfred Frenzel

EE-Präsident Gion P. Gross überreichte die EE-Medaille an Ausstellungsleiter Thomas Stötzer.

nen wie auch bei den Jungzüchterinnen und Jungzüchtern für das entgegengebrachte Vertrauen in das ca. 100köpfige Ausstellungsteam. Von der Ausstellungssleitung geht auch ein Dank an die Besucher, die trotz Teilabsage den Weg nach Erfurt nicht gescheut haben. Am 10.01.2024 erfolgte die Rücküberweisung des Standgeldes für Aussteller von Puten, Hühnern, Zwerghühnern und Japan. Legewachteln zu 100%. Nur die Katalogkosten von 15.-€ wurden abgezogen und der Katalog wurde den Ausstellern, die ihn nicht am Ausstellungswochenende abgeholt haben, zugeschickt. Im Namen der Ausstellungssleitung möchte ich allen Bundessiegern, den Erringern der Siegerbänder, der Grünen Bänder, der Weißen Bänder und der Jugendbänder sowie des „Goldenen Rings von Thüringen“ und allen nachfolgend aufgeführten Erringern der Leistungspreise recht herzlich gratulieren. Mein besonderer Glückwunsch gilt allen Deutschen Jugendmeistern zum Gewinn der Meisterschaft.

■ Thomas Stötzer, Ausstellungsleiter



Die Jugend-Champions des VDT und VHGW zur 60. Bundesjugendschau 2023 in Erfurt.



Christoph Günzel, Präsident des BDRG e.V.

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,

mit dem neuen umfangreichen Newsletter möchten wir den Informationsfluss zur Basis verbessern. Hier können viermal im Jahr alle dem BDRG angeschlossenen Verbände sowie die befreundeten Verbände über ihre Aktivitäten berichten. Wichtig ist uns, den Züchterinnen und Züchtern aktuelle Entwicklungen mitzuteilen und unsere Stellungnahmen dazu. Das betrifft zurzeit die Entwicklung des Geflügelpestgeschehens, womit sich jetzt eine Expertenkommission befasst und vor allem der Besorgniserregende Referentenentwurf zur neuen Tierschutzverordnung. Dank an alle Beteiligten welche sich aktiv für all diese Probleme einsetzen. Auf Grund unseres Förderalismus in Deutschland ist es mehr denn je erforderlich, dass mit den Entscheidungsträgern seitens der Landesverbände verhandelt wird, um Verbesserungen herbeizuführen. Leider fallen nicht immer die Entscheidungen zu unseren Gunsten aus. Für eine gerechte Gleichbehandlung und die Einhaltung der Verhältnismäßigkeit trägt auch die Bundesregierung bzw. das Bundesministerium die Verantwortung, denn diese haben die Aufsichtspflicht. Leider überlässt man zurzeit lieber den Amtstierärzten das letzte Wort. Es gibt aber auch positive Signale. So gibt es Gesprächsbereitschaft seitens beratender und entscheidender Ämter. Ich hoffe unsere Sorgen und Nöte werden auch erhört. Wie immer werden wir jeden angebotenen Termin wahrnehmen. Die Expertenkommission wird dazu die fachliche Unterstützung geben, um konkret unsere Situation darzulegen. Wollen wir darauf hinarbeiten, damit wir im Herbst und Winter wieder eine machbare Ausstellungssaison durchführen können, mit Bedingungen welche nach der Notwendigkeit und nicht nach den Möglichkeiten entschieden werden.

Ich wünsche allen Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden eine gute Nachzucht, Zusammenhalt und beste Gesundheit.

Studentengruppe der HTW Dresden, begleitet durch Prof. Dr. Markus Freick (li.) und Dr. Manfred Golze (re.).

127. LIPSIA – Schau 2023

73. Deutsche Rassetaubenschau

2. Deutsche Jugendschau im VDT

1.778 Aussteller und 21.692 angemeldete Tiere – es hätten mehr sein können



So zumindest der Wunsch der Ausstellungsleitung der LIPSIA, der Mitwirkenden an der Schau und der Mitglieder des RGZV Leipzig von 1869 insgesamt. Aber sicher auch vieler Rassegeflügelzüchter aus dem gesamten Bundesgebiet und nicht zu vergessen die Zuchtfreunde aus dem angrenzenden und weiter entfernten Ausland.

Was war der Grund? Für das Ausstellen von Geflügel wurden Auflagen seitens des Veterinäramtes auferlegt die viele Züchter davon abhielt eine Anmeldung ihrer Tiere zur LIPSIA durchzuführen. Hintergrund für die geforderten Tupferproben mit anschließender Laboruntersuchung, inkl. negativem Ergebnis, für Geflügel war die Befürchtung einen Eintrag des aviären Influenzavirus in die Ausstellung. Es war also einerseits der Aufwand, die finanziellen Belastungen und auch die

Angst unserer Zuchtfreunde vor dem Ergebnis der Laboruntersuchung, falls diese positiv sein sollte. Somit kam es zu nur 631 angemeldeten Tieren für Groß- und Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner sowie Ziergeflügel.

Abschließend zu dieser Thematik, so kann es nicht weitergehen! Unser Hobby, Tradition und kulturelles Erbe wird, bei weiteren solch unangemessenen Sanktionen, zu Grunde gehen. Hier ist auf jeden Fall auch die Politik gefragt, um Einhalt zu gebieten und wir zu vernünftigen und realisierbaren Regelungen kommen. In der Hoffnung das der Ministerpräsident von Sachsen, Herr Michael Kretschmer, als Schirmherr der LIPSIA auch vor Ort war, sich einbringt und dementsprechend Einfluss nimmt.

Dennoch, die LIPSIA ist immer eine Reise wert. Sei es als Gast oder erst recht als Züchter und Aussteller. Der Lohn unserer Arbeit als Rassegeflügelzüchter, die wir gern über das gesamte Jahr leisten, wird auf den Ausstellungen ausgezahlt. Es gibt doch nichts Schöneres als unter Gleichgesinnten dem gemeinsamen Hobby nachzugehen, die Züchterfolge zu präsentieren und dann sozusagen „Züchterisches Erntedankfest“ zu feiern. So auch auf der LIPSIA.

Feiern ist die eine Seite, doch die Vorbereitung und Durchführung unserer LIPSIA allerdings bedarf dann doch schon mehr. Und jede einzelne Hand wird gebraucht, wir haben sie einmal gezählt – ca. 265 Zuchtfreunde und Freunde des Rassegeflügels waren am Gelingen der Schau beteiligt. Der Ausstellungsleitung ist es ein Bedürfnis Danke zu sagen. Hier sei einmal an erster Stelle denen ein Dank ausgesprochen die gar kein Mitglied in unserem Verein sind und sich dennoch in hervorragender Weise für die Sache



Bernd Dietrich

geboren: 02. Juni 1940

gestorben: 15. Oktober 2023

In Gedenken an Zfrd. Bernd Dietrich, langjähriger Ausstellungsleiter der LIPSIA.



Ministerpräsident Michael Kretschmer und Zfrd. Götz Ziaja bei der Übergabe der Jugend-Champion am Stand des VDT.

Rassegeflügelzucht engagieren. Selbstverständlich beginnt die Schau bereits viel früher als im Dezember, schließt man die notwendigen Verträge mit ein, bereits Jahre zuvor. In etwa im April jedes Jahres beginnen dann die tatsächlichen Vorbereitungen, wie etwa die Anschreiben an die Sondervereine, alsbald die Vorverpflichtungen der Preisrichter, aber auch die Absprachen mit unserem Partner für Druck und Server, der Firma OPPRESSUS in Rochlitz. Selbstredend ist der Kontakt mit der Leipziger Messe zu halten, die Anmeldungen zur Schau sind zu bearbeiten, der Aufbau der Schau (vorerst am Rechner) und die Preisrichtereinteilung sind zu planen. Bis dann die heiße Phase im Käfiglager beginnt, Transporte zu organisieren sind und der Aufbau in den Messehallen von statten geht.

Das Leben geht teilweise Wege die nicht vorbestimmbar und eher als Schicksal anzusehen sind. So ereilte uns auch in der Vorbereitungsphase der LIPSIA die traurige Nachricht das unser langjähriger Ausstellungsleiter Bernd Dietrich nicht mehr unter uns weilt. Noch zur LIPSIA 2022 ganz aktiv bei der Gestaltung seiner Herzensangelegenheit, dem Lipsiahof, konnte er die diesjährige nicht mehr miterleben.

Ihm zu Ehren fand die 127. Lipsia-Schau als „Bernd Dietrich - Gedächtnisschau“ statt. Bei allem was im Um- oder Vorfeld unserer Lipsia geschieht, sei es von organisatorischer Seite her oder auch im Bereich Ärmel hochkrepeln und tat-

kräftig Hand anlegen, wenn der Gong erklingt, der Startschuss fällt und sich die Eingangstüren öffnen sind alle Schwellen und Hemmnisse überwunden. Jetzt beginnt die LIPSIA.

Die Züchter strömen zu den Kassen um ihr Ticket zu lösen oder wenn sie dies bereits im Vorfeld getätigt haben dann direkt in die Ausstellung. Das nächste Ziel ist die Katalogausgabe und darauf folgend für viele der Tierversauf, für manchen Züchter auch in umgekehrter Reihenfolge. Irgendwann beruhigt sich die Lage an den genannten drei Stellen und die Schau wird für die Besucher / Aussteller zu dem, was es tatsächlich ist. Eine Präsentation unseres Hobbys, eine Darbietung züchterischen Schaffens und eine Fortführung der Tradition in der Rassegeflügelzucht, dem Ausstellungswesen. Auch in 2023 war es wieder eine Augenweide durch die Reihen der Ausstellungstiere zu gehen. Unsere LIPSIA ist das Spiegelbild des züchterischen Schaffens eines jeden Ausstellers. Nicht nur Fütterung und Unterbringung sind es was die gefiederten Schönheiten zum Ausdruck bringen, nein auch züchterischer Verstand, Vererbungslehre, Genetik und die Zuneigung und Liebe zum Tier spiegelt sich hier wieder. Die Verantwortung der Kreatur gegenüber, wenn man sich ein Tier anschafft, ist für uns selbstverständlich, aber auch tierschutzrelevante Themen gehören genauso dazu wie auch das Schaffen von optimalen Bedingungen für unsere Tiere auf der

Schau. Es wird immer Kritiker geben, nur inwieweit diese Kritik relevant oder nur Populismus ist, sollte im Fall des Falles geprüft aber nicht überbewertet werden. Die LIPSIA ist dafür bekannt Sondervereinen die Möglichkeit einzuräumen sich hier besonders präsentieren zu können. Sei es zu besonderen Anlässen, Jubiläen oder aber um ganz einfach der jeweiligen Rasse besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Aber nicht nur dass, sondern auch die herausragenden Wettbewerbe des BDRG und der Fachverbände werden hier ausgetragen. Wer kennt nicht die Spannung zu erfahren ab es für den Bundessieger, den deutschen Meister oder im Siegerring gereicht hat. An dieser Stelle sind alle Sondervereine noch einmal eingeladen sich in Leipzig mit ihrer Sonder- oder Hauptsonderschau zu beteiligen, zusätzliche z.T. große Preise werden durch die LIPSIA dafür bereitgestellt. Was wäre eine LIPSIA als Bundesschau ohne unsere Preis- und Sonderrichter. Schließlich sind sie es die Bewertungen der einzelnen Tiere erstellen und am Ende dazu beitragen das in der Auswertung Ergebnisse zustande kommen um Sieger, Meister etc. zu küren. Viel wichtiger dabei ist allerdings das sie mit ihrem Urteil dazu beitragen die jeweilige Rasse, vielleicht speziell den Farbenschatz zu fördern, voranzubringen. Mit dem Ziel dem Züchter / Aussteller eine Hilfestellung zu geben im kommenden Jahr noch schöneres Rassegeflügel auf unserer LIPSIA zu präsentieren. Freuen wir uns also auf noch viele schöne Schauen in Leipzig und auf viele Aussteller die gern zur LIPSIA kommen und immer herzlich willkommen sind. Tragt dazu bei unser schönes Hobby Rassegeflügelzucht der Öffentlichkeit zu präsentieren. Nur so können wir auf uns aufmerksam machen und eventuell Auge und Ohr erreichen, um für die Zukunft wieder vernünftige Bedingungen für das Ausstellungswesen zu bekommen. In diesem Sinne, noch einmal ein Satz der bereits im oberen Teil geschrieben stand. Die LIPSIA ist immer eine Reise wert. Wir wünschen allen Züchtern eine erfolgreiche Zuchtsaison 2024 und wir sehen uns in Leipzig.

■ jw

Termine

SA. 23.03. – SO. 24.03.2024

BZA-Tagung, Ringberg Hotel in Suhl

SA. 20.04. – SO. 21.04.2024

BDRG-Zuchtbuchtagung u. Beirat
für Tier- und Artenschutz, Haus
Düsse in Bad Sassendorf

FR. 26.04. – SO. 28.04.2024

Fachverbandstagung des Verbandes
zur Arterhaltung von Zier- und Wild-
geflügel (VZI), Bondorf bei Tübingen

DO. 16.05. – SO. 19.05.2024

187. Bundesversammlung des
BDRG, Bundes-Jugendtagung,
Essen (LV Rheinland)

DO. 14.06. – SO. 16.06.2024

VDRP-Tagung, Suhl

FR. 28.06. – SO. 30.06.2024

Bundestagung des Verbandes der
Zwerghuhnzüchter-Vereine (VZV),
Rheine

SO. 11.08.2024

Bundestagung d. Verbandes d.
Hühner-, Groß- u. Wassergeflü-
gelzüchtervereine (VHGW), Hanau

SO. 01.09.2024

Hauptversammlung des Verbandes
Deutscher Rassetaubenzüchter
(VDT), VDT-Meeting Rostock

FR. 18.10. – SO. 20.10.2024

Landesschau Thüringen, 51. VHGW
Bundesschau, 96. Deutsche Zwerg-
huhnschau, Erfurt, Messegelände

FR. 06.12. – SO. 08.12.2024

106. Nationale Bundessiegerschau
128. Lipsia-Schau, Leipzig, Neue
Messe

FR. 10.01. – SO. 12.01.2025

73. Deutsche Rassetaubenschau,
Erfurt, Messegelände

Der WGH präsentiert die Mifuma- Hühnerakademie

Level 1: Beginner

Am 25. April 2024 um 18:00 Uhr wird erstmalig am Wissenschaftlichen Geflügelhof des BDRG (WGH) die Mifuma-Hühnerakademie mit einer Fortbildungsveranstaltung zum Thema Hühnerhaltung, im Level 1: Beginner, stattfinden.

Diese Veranstaltung richtet sich an absolute Neulinge in der Hühnerhaltung oder solche, die es werden möchten. Es werden alle wichtigen Grundlagen zur Biologie des Huhns, Haltung, Fütterung, gesetzliche Auflagen und ein kleiner Überblick über verschiedene Hühnertypen gegeben. Im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Dauer der Veranstaltung beträgt in etwa 2 Stunden. Unser Referent ist MSc Mario Lamers ein Mitarbeiter der Mifuma, früherer Mitarbeiter am WGH



Foto: WGH



mifuma

und selbst passionierter Geflügelhalter. Da wir nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl haben ist eine vorherige Anmeldung über E-Mail zwingend erforderlich.

Bitte melden Sie sich hierfür unter der folgenden Emailadresse an: team@wissenschaftlicher-gefluegelhof.de.

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 15 Euro und beinhaltet Warm- und Kaltgetränke vor Ort. Der Restbetrag fließt direkt an die Tierschutzforschung am WGH. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Veranstaltung nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen stattfindet.

Wir freuen und auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Hiermit laden wir Sie bereits jetzt herzlich zum 12. VDT-Meeting 2024 in die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ein.

Der RTZV Rostock mit seinen Mitgliedern freut sich, Sie in dieser tollen Atmosphäre zu diesem Highlight zu begrüßen und wir sind stolz Gastgeber für die Züchterinnen und Züchter des VDT zu sein.

Wir planen gerade noch die Details um neben dem Erlebnis VDT-Meeting auch für die Familie und den verlängerten Aufenthalt an der schönen Ostseeküste bei maritimem Flair etwas für die ganze Familie bieten zu können.

Zur Einstimmung werden wir am Freitagabend gemeinsam auf der nahen Warnow in See stechen und nach Warnemünde fahren. Bei sicherlich bestem Wetter werden wir das Ostseebad erkunden und dann zum Sonnenuntergang auf der Warnow wieder nach Rostock zurückfahren.

Der Sonabend steht ganz im Zeichen des VDT-Meetings und die angefragten Referenten versprechen reichhaltige Informationen und vor allem Gesprächsstoff zur weiteren Förderung und Festigung der Rassetaubenzucht. Für die Tagungsteilnehmer die nicht am Meeting teilnehmen, werden wir verschiedene Angebote zusammenstellen, aber auch freie Zeit zum Erkunden der Stadt mit Ihren vielen Sehenswürdig-

keiten zur Verfügung stellen.

Am Abend wollen wir dann gemeinsam in gemütlicher Runde miteinander ins Gespräch kommen und alte Freundschaften stärken aber auch neue schließen! Seien Sie herzlich eingeladenen!

Am Sonntag rundet dann die Jahreshauptversammlung, die ebenfalls in der großzügigen Stadthalle stattfinden wird, die Wochenende ab.

Zum Abschluss werden wir uns dann bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen am Strand von Warnemünde verabschieden, bzw. in die verlängerte Urlaubswoche im schönen Mecklenburg-Vorpommern starten. Für Ideen und Reisetipps stehe wir auch hier gern zur Verfügung!

Die Unterbringung während der Tagung

erfolgt im Intercity Hotel direkt am Bahnhof, und alle Tagungen und Veranstaltungen finden in der nahegelegenen Stadthalle, die sowohl per Straßenbahn als auch zu Fuß oder mit dem PKW in wenigen Minuten zu erreichen ist, statt.

Seien Sie herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!

Für Fragen oder Hilfe steht Ihnen auf der Seite des VDT der 1. Schriftführer Steffen Kraus, Joseph-Herzfeld-Str. 11, 18059 Rostock, 0172-3172377, steffenkraus@gmx.net gern zur Verfügung.

Dr. Markus Eberhard - 1. Vorsitzender

Der VDT lädt ein: 12. VDT Meeting 2024 in Rostock

vom 30. August – 01. September 2024

**ist die Hansestadt Gastgeber
für alle Taubenbegeisterte**



12. VDT-Meeting 2024 30. August – 01. September 2024 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

**Ausrichter: Rostocker Rassetaubenzuchtverein 1956 e.V.
1. Vorsitzender: Dr. Markus Eberhard**





Foto: Martin Backert

send zu bewerten bzw. zu beurteilen. Die zuchtstandsbezogene Bewertung der Zuchten und die damit einhergehende Prämierung der Spitzentiere sind die Aufgaben unserer Preisrichter zu jeder Schau. Dieses geschieht auf Grundlage des jeweiligen Rassestandards und den derzeitigen Zuchtständen in den einzelnen Rassen und Farbenschlägen. Egal ob zu den kleineren Lokalschauen oder zu den großen Bundesschauen wie Erfurt oder Leipzig. Dafür werden die Kollegen durch den VDRP und den Schulungsleitern in den Preisrichtervereinigungen jährlich umfangreich geschult. Auch weiterhin ist es dem VDRP wichtig, dass gerade an der Basis in den Kreisverbänden die Bewertung unseres Rassegeflügels in allen Gruppen abgedeckt wird. Dazu steht der VDRP mit seinen derzeit 18 Preisrichtervereinigungen auch in den nächsten Jahren bereit. Umso wichtiger ist es, dass zukünftig versierte Züchter auch als Anwarter gewonnen werden und eine Ausbildung zum Rassegeflügel-preisrichter beginnen. Rückblickend zur letzten Saison waren in Leipzig über 300 Preisrichter und in Erfurt gut 70 Kollegen im Einsatz, um die zu den beiden Bundes-schauen des BDRG ausgestellten Tiere zu bewerten. Mein Dank gilt diesen Kollegen für ihre Arbeit.. Aber auch zu den vielen Orts-Schauen in unserem Land wurden wohl gut über 500.000 Tiere wieder bewerteter. Das dieses auch zukünftig so bleibt, dafür leisten gut 1.200 Ehrenamtliche in den Pven tagtäglich wohl einmalige Arbeit, wofür ich mich in Namen des VDRP-Vorstandes recht herzlich bedanken möchte. ■ Martin Backert, VDRP-Vorsitzender

Zurück zur Normalität - das war unser größter Wunsch Anfang September 2023. Aber leider kam es doch im vierten Jahr in Folge wieder anders. Frühzeitig wurden bereits die ersten LV-Schauen wie auch die Deutsche Junggeflügelschau in Hannover auf Grund der zu erwarteten Vogelgrippe-Problematik abgesagt. Eine Vielzahl an Amtstierärzten hatten auch mit überregionalen Schauen etwas Bauchschmerzen. Waren

doch die Ausbrüche in 2022 immer noch in Erinnerung. Aber dennoch gab es in vielen Landeverbänden erstes Aufatmen, wurden doch wieder viele regionale und überregionale Schauen auch mit Geflügel zu den gewohnten Veterinärauflagen zugelassen. Somit hatten die 1.238 Preisrichterkollegen und Kolleginnen innerhalb des VDRP wieder die ehrenvolle Aufgabe auf diesen Schauen das gezeigte Rassegeflügel richtungswei-

Einladung zur VDRP-Tagung 2024

Zur diesjährigen VDRP-Tagung vom 14.-16. Juni 2024 lädt der VDRP-Vorstand in das Ringberg-Hotel in Suhl ein. Gestartet wird Freitag mit der Vorstandssitzung und einem lockeren Abend mit den bereits angereisten Tagungsteilnehmern. Samstagmittag um 13.00 Uhr startet man in die Schulungsleitertagung mit zahl-

reichen aktuellen Themen rund um das Preisrichterwesen. Am Sonntagmorgen wird dann ab 9.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Dazu gibt der VDRP-Vorsitzenden Martin Backert seinen Jahresbericht ab. Evtl. anstehende Anträge werden beschlossen und über die Präsentation und die Durchführung



zum 100-jährigen Jubiläums im Jahr 2026 Festlegungen getroffen. Weitere Infos mit den TOP gibt es ab Mitte April 2024 auf der Webseite des VDRP: www.vdrp.de

KURZ&KNAPP NACHRICHTEN AUS DEM VDRP



Im Austausch mit dem DPV

Anlässlich der 36. Bundeskaninchen-schau vom 16.-17.12.2023 in Leipzig trafen sich die Vorstände beider Preisrichterverbände zu einem ersten gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Vorsitzender Martin Backert und sein Stellvertreter Andreas Feßner stellten die Arbeit des VDRP vor. Vorsitzender des DPV Wolfgang Voigt und sein technischer Leiter, Günter Möller, erklärten die Aufgaben des Kaninchenpreisrichterverbandes innerhalb des ZDRK. Das sehr harmonisch verlaufende Gespräch wurde von beiden Seiten begrüßt. Ein nächstes Treffen ist für Anfang Juni 2024 geplant. Hier werden Vertreter des VDRP-Vorstandes an der Fachthementagung des DPV teilnehmen.

Rückblick-VDRP-Stammschau 2023 in Erfurt

Anlässlich der 105. Nationalen 2023 in Erfurt führte der VDRP eine Preisrichter-Stammschau durch. Dazu waren dann fast 40 Stämme an Tauben angereist. Dazu wurden diese dank des Preisrichter-Kollegen Manfred Frenzel in einem würdigen Rahmen mit exzellenter Ausschmückung präsen-

tiert. Preisrichter-Kollegen André Klein hatte keine leichte Aufgabe, aus diesen Stämmen die Sieger zu ermitteln. Die Höchstnote „Vorzüglich“ mit 97 Punkten erzielten in der VDRP-Stammschau: Bertram Trinkerl auf Cauchois, schwarz, Manfred Frenzel auf Thür. Kröpfer in rot-gemöncht, Martin Backert auf Thür. Flügeltauben, rot, Jürgen Weichold auf Thüringer Brüster in braun und gelb, Nico Eckardt auf Star-garder Zitterhalse in schwarz, Götz Ziaja auf Berliner Kurze, blau-eulig und Fredi Rosenthal auf Königsberger Farbenköpfe ingelb-belatscht mit Rundhaube. Herzlichen Glückwunsch den Erringern. Nach dem guten Zuspruch in Erfurt wird der VDRP auch im Jahr 2024 zur 128. LIPSIA-Schau und 106. Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig wieder eine VDRP-Stammschau anschließen.

Einfach mal reinschauen www.vdrp.de

Als moderne Informationsquelle möchten wir die Webseite des Verbandes der deutschen Rassegeflügelpreisrichter benennen. Mit einfacher und übersichtlicher Menüführung, vielen Informationen über die Arbeit der Rassegeflügelpreisrichter bishin zu zahlreichen Nachrichten aus den Preisrichtervereinigungen der Landesverbände wartet die Homepage des Fachverbandes innerhalb des BDRG auf dessen Nutzer. So finden sie alle wichtigen Adressen, Formulare und Schriftsätze einfach und Bequem zum Downloaden. Im eigenen Webshop können sie so manches

Utensil erwerben bzw. im eigenen Verbands-Newsletter-Tools sich anmelden, um immer die aktuellen Nachrichten aus dem Verband zu erhalten. Schauen sie doch einfach mal rein unter www.vdrp.de.

PR-Daten im BDRG Info

Alle Jahre wieder erscheint das BDRG Info mit allen wichtigen Daten unseres Verbandes. Im letzten Drittel dieses Druckwerkes werden durch den VDRP die jeweils aktuellen Preisrichterdaten aus den Preisrichtervereinigungen veröffentlicht. Dazu sind alle Preisrichter in jedem Landesverband mit seinen Kontaktdaten und Zulassungsgruppen aufgeführt. Diese Aufzeichnungen erleichtern so manche Planung der Ausstellungsleitungen für ihre Rassegeflügelschauen. Bestellungen für das BDRG-Info 2024 sind über die BDRG-Geschäftsstelle unter Tel. 035795/ 398200 oder per Mail: info@bdrp.de zu tätigen.



Die Preisrichter-Nachrichten

Der VDRP brachte zusammen mit über 30 versierten Preisrichterkollegen im letzten Jahr zum ersten Mal die VDRP-Nachrichten heraus. Somit stand allen Preisrichterkollegen/innen und Anwärter auf über 170 Seiten Umfang ein lehrreiches Schulungsheft zur Verfügung. Anlässlich der VDT-Jahreshauptversammlung 2023 in Leipzig wurde dieses Werk mit dem VDT-Literaturpreis 2023 ausgezeichnet. Für 2024 ist nun die zweite Auflage in Arbeit. Dieses Magazin kann dann auch für Interessierte über die VDRP-Webseite ab Mitte Juni 2024 bestellt werden.



Aus den Landesverbänden



LV Bayern

Nach fünf Jahre ohne Landesschau, Vogelgrippe und Pandemie bedingt, fand vom 03. bis 06. Januar 2024 unsere 67. Landesverbandsschau 2023 „Kurt-Backer-Gedächtnisschau“ in Straßkirchen statt. Wie waren wir bayerischen Züchter und Aussteller froh und zuversichtlich, als sich unsere Straßkirchner Zuchtfreunde bereit erklärten, heuer eine kleine Landesschau durchzuführen. Und wie groß war dann aber auch die Enttäuschung, als ein Ausstellungsverbot für Geflügel erlassen wurde. Diese Tatsache gab der Talfahrt der Motivation und der allgemeinen Stimmung unter den Züchtern/Ausstellern nochmals etwas Schwung und die Folgen hieraus werden wir in diesem Zuchtjahr sicherlich merklich zu spüren bekommen. So wurde es eine kleine Landesschau mit 1976 gemeldeten Tauben, hervorragend organisiert von Franz Hiergeist und seinem Ausstellungsteam. Und die 19. Bayerische Landesziegeflügelschau vom 20. bis 21. Januar 2024 wurde vom GZV Wittenbach & Umg. e. V. mit Markus Munzinger als Ausstellungsleiter in der Limeshalle abgehalten. Auch diese Schau fiel nach mehreren Jahren Zwangspause kleiner aus, als erwartet. Die Präsentation des



Foto: LV Bayern

Ziergeflügels war in der dekorierten Limeshalle eine Augenweide. Beide Ausstellungen konnten zahlreiche interessierte Besucher und nicht nur Fachpublikum begrüßen.

Für das Jahr 2024 haben wir im Verband der Bayerischen Rassegeflügelzüchter für unsere Züchter/innen wieder eine Reihe Veranstaltungen geplant. Beginnen werden wir mit unserem Geflügelforum, das am 02. März 2024 in der Taubenhalle in 91710 Gunzenhausen zum achten Mal stattfindet. Die Veranstaltung beginnt 09:30 Uhr. Als Themen sind unter anderem 2 Vorträge des WGH vorgesehen. „Hohe Legeleistung und gesunde Knochen – kann das gut gehen?“ von Saskia Neukirchen (M.Sc.)

wissenschaftliche Mitarbeiterin, Doktorandin am WGH des BDRG und „Die Ampelliste für seltene Hühnerrassen stellt sich vor“ vorgetragen von Dr. rer. nat. Mareike Fellmin, Wissenschaftliche Leiterin des WGH des BDRG. H. Kemper, Tierärztliche Praxis für Exoten Augsburg berichtet „Warum impfe ich was- und warum habe ich trotz Impfung kranke Tiere“ und unser 1. Vors. des VBR, Georg J. Hermann informiert „Wie geht’s weiter mit unseren Ausstellungen – Rückschau 23/Ausblick 24“. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und den aktiven Austausch mit allen Züchter/innen und Freunden der Rassegeflügelzucht.

■ Ute Hudler, 2. LV Vorsitzende, Öffentlichkeitsarbeit





LV Hannover

Das **LVJ-Team Hannoverscher RGZ e.V.** heißt euch herzlich willkommen und startet mit der 46. Jugendleiterschulung in der Stader Jugendherberge am 01./02. Juni 2024 zum Erhalt oder Auffrischung der JULEICA. Hier ist ein Überraschungsprogramm für die Teilnehmer geplant. Im Sommer folgt das 41. Jugendzeltlager vom 29. Juni bis 06. Juli 2024 neben dem Sportplatz in Pennigsehl. Hier wird den Teilnehmern viel Spaß und Spannung angeboten. Ein fußläufig erreichbares Naturfreibad wird sicherlich bei schönem Wetter, neben dem Besuch im Serengeti-Park in Hodenhagen das Highlight des Zeltlagers sein. Am 04. Juli 2024 freuen wir uns viele Besucher am Tag der offenen Tür begrüßen zu können! Für die im Herbst geplante LV-Jugendschau hoffen wir auf eine rege Beteiligung und wünschen an dieser Stelle allen Jungzüchtern ein schlupfreiches Frühjahr. Für alle Veranstaltungen der LV-Jugend Hannoverscher RGZ e.V. sind die Anmeldeformulare und Informationen auf unserer Homepage www.lvj-team.de zu finden.



Ihr dürft gespannt sein und wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Auf der Landesverbandsschau in Lehre im November 2023 wurden folgende Landesmeistertitel vergeben:

- Hühner:** Landesmeister Daniel Berghorn auf Barnevelder braun-schwarz-doppelgesäumt
 2. Landesmeister Holger Evers auf Sundheimer weiß-schwarzcolumbia
 3. Landesmeister Marco Sieling auf Australorps schwarz
- Zwerghühner:** Landesmeister Jörg von Sehlen auf Deutsche Zwerg-Wyandotten weiß-schwarzcolumbia
 2. Landesmeister Wolfgang Vallan auf Zwerg-Phönix orangehalsig
 3. Landesmeister Dieter Gerecke auf

Deutsche Zwerg-Wyandotten auf rebhuhnfarbig gebändert

Tauben: Landesmeister ZG Marco & Ernst Schmalz auf Texaner kennfarbig dunkel/schwarz

2. Landesmeister ZG Marco & Ernst Schmalz auf Hannoversche Tümmeler Rotaugen weißschlag schwarz

3. Landesmeister Gerd Schlamich auf Thüringer Einfarbige belascht gelbgrundfarbig/gelercht

Auf der Landesziiergeflügelchau in Großenvörde im Januar 2024 wurden folgende Meister ermittelt

Hühnerartige

Landesmeister Karsten Steinmüller

Taubenartige

Landesmeister Günter Droste

Wasserziiergeflügel

Landesmeister Uwe Wenz

Allen Eringern unseren Glückwunsch. Die Ehrengaben werden anlässlich der LV Delegiertentagung am 23. März 2024 übergeben. Die LV Delegiertentagung findet am 23. März 2024 in der Bördhalle Lamstedt, Schützenstraße 20, 21769 Lamstedt statt. ■ Alfred Karl Walter



LV Mecklenburg-Vorpommern

Jahreskalender 2025

Der Landesverband der Rassegeflügelzüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V. lädt alle Züchterinnen und Züchter zur Kalender- und Foto-Aktion „Mein schönstes Tier und unser bestes Foto“ ein. Euer Foto kann ganz einfach per E-Mail an: Antje.Hinz@t-online.de versendet werden. Macht bis zum 29. Februar 2024 mit und zeigt uns euer schönstes, lustigstes oder auch kreativstes Tier aus diesem Jahr oder aus dem letzten Jahr. Bitte vergesst nicht euren Namen, den Name der Rasse, den Farbschlag und euren Verein in dem ihr zu Hause seid anzugeben. Die besten Aufnahmen werden in einem Fotokalender für das Jahr 2025 gedruckt. Mit Übersenden eurer Fotos, erklärt ihr

euch mit der Datenschutzerklärung einverstanden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und sehen uns hoffentlich alle gesund und munter auf den geplanten Veranstaltungen wieder.

Stützpunktberatungen 2024

des Landesverbandes

Sehr geehrte Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde, Wir laden Sie herzlich zu den Stützpunktberatungen 2024 ein:

Dahmen: 09.03.2024 um 10:00 Uhr

Ferienanlage Dahmen

Philosophenweg 4, 17166 Dahmen

Grimmen: 16.03.2024 um 10:00 Uhr

Kultur- und Ausstellungszentrum der Kleintierzüchter

Gartenweg 1, 18507 Grimmen

Grabow: 23.03.2024 um 10.00 Uhr

Hotel Stadt Hamburg

Große Str. 28, 19300 Grabow

- die Wahlvorschläge zur diesjährigen JHV des LV zu beraten,
- uns zum Ausstellungswesen im Land auszutauschen,
- über die Jugendarbeit zu diskutieren &
- besondere Fragen und Probleme der Vereine, Regional- und Kreisverbände zu besprechen.

Vertreter des Landesvorstandes werden für Diskussionen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns, wenn wir aus allen

Lesen Sie weiter auf S. 12 ➡

Vereinen Vertreter antreffen, die sich zu diesen Themen vorbereitet haben.
Fahr- und Verpflegungskosten können nicht vom Landesverband übernommen werden.

Wir bedanken uns bereits jetzt für die tatkräftige Mitarbeit!

Wir wünschen eine angenehme Anreise.

Landesinformationstag 2024

An alle Vorsitzenden, Zuchtwarte, Zuchtbuchmitglieder und Züchter des LV Mecklenburg-Vorpommern
Sehr geehrter Zuchtfreunde,
das Zuchtbuch Mecklenburg-Vorpommern lädt zu seinem Landesinformation-

stag am 4. Mai 2024 um 10.00 Uhr ein.
Der Veranstaltungsort ist das Kulturhaus der Stadt Teterow in 17166 Teterow.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht Zuchtbuch und Auswertung BDRG- Zuchtbuchtagung in Bad Sassendorf
3. Ausgabe Stallplaketten an die Zuchtbuchmitglieder
4. Auswertung der Fachtagung des Tiergeschutzbeirates des BDRG in Bad Sassendorf
5. Fachvortrag: Zucht und Haltung von Groß- und Wassergeflügel unter be-

sonderer Berücksichtigung der Pommernente als Rasse des Jahres des Landesverbandes M-V

6. Allgemeine Diskussion und Fragen an die Referenten

7. Schlusswort

Ende der Veranstaltung gegen 13.00 Uhr
Mittagessen kann wie immer im Hause eingenommen werden.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme, denn nur auf der Zuchtwarteschulung erfährt man aktuelles über Zucht und Tierschutz.

■ Landesvorstand



LV Thüringen

Am 06. April 2024 findet ab 9:00 Uhr der Landesverbandstag des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Thüringens e.V. in Schmalkalden statt.

Wir möchten in einer kleinen Präsentation auf die stattgefundenen Schauen aufmerksam machen und brauchen dafür eure Hilfe, wenn ihr die zwei folgenden Bedingungen erfüllt:

1. Euer RGZV/KTZV ist dem Landesverband Thüringen angeschlossen.
2. Ihr habt in der vergangenen Ausstellungssaison eine Ausstellung, Jungtierbesprechung, Kreisjugendtag oder ähnliches durchgeführt?

Dann sendet uns gern bis zu 10 Bilder eurer Veranstaltung per E-Mail an:
lvthueringen-oeffentlichkeit@gmx.de

Schreibt gern ein paar Worte dazu, damit wir wissen, wann und wo welche Veranstaltung stattgefunden hat.

Die Bilder werden dann zum Landesverbandstag in Schmalkalden im Rahmen einer PowerPoint präsentiert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!

Wir laden wir recht herzlich zum 35. Landesverbandstag am Samstag, dem 06. April 2024, in die Mehrzweckhalle, Teichstr. 10 in Schmalkalden ein.

Einlass ab 8.30 Uhr, Beginn um 9.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einzug der Fahnenräger
3. Begrüßung durch den gastgebenden Kreisverband
4. Grußworte der Gäste
5. Protokoll vom LV-Tag 2023 in Sömerda
6. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
7. Kassenbericht vom Kassierer
8. Eingänge - Anträge, Anzahl der Stimmberechtigten
9. Auszeichnungen vom TMIL
10. Bericht des Zuchtwarts für Groß- und Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner
11. Bericht des Jugendleiters / LV Jugendschau 2024
12. Bericht des Zuchtbuchobmanns
13. Bericht des Vorsitzenden der PV Thüringen
14. Rückblick auf die 57. LV-Schau u. 105. Nationale Bundessiegerschau

Messe Erfurt, 32. Groß- und Wassergeflügelschau in Meiningen 2023, 15. Vorschau auf die 58. LV-Schau / VHGW u. VZV-Schau / Dt. Rasse-
taubenschau, 33. Groß- und Wassergeflügelschau in Meiningen 2024

16. Ehrungen und Auszeichnungen des LV
17. Einladung zum LV-Tag 2025 in Gera
18. Der 2. Vorsitzende informiert über Veranstaltungen und Beschlüsse 2024
19. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Gesamtvorstandes
20. Finanzplan 2024 / Beitragsfestsetzung 2025
21. Wahlen gemäß der Satzung:
a) 2. Vorsitzender
b) 1. Schriftführerin
c) Zuchtwart für Groß- und Wassergeflügel
d) Vorsitzender des Ehrengerichts
e) Beisitzer
22. Wahl eines Kassenprüfers für 2025
23. Aussprache und Verschiedenes

Aufruf an alle Vereine und Kreisverbände, die eine Fahne besitzen, diese bitte mitzubringen. Jede Fahne erhält ein Ehrenband des Landesverbandes.

■ Thomas Stötzer, 1. Vorsitzender

GRÜNE TAGE THÜRINGEN 2024 - WIR SIND DABEI

Nachdem sich der Landesverband der Rasegeflügelzüchter Thüringens e.V. bei den letzten Grünen Tage Thüringen 2022 bereits bestens präsentiert hat, sind wir auch in diesem Jahr wieder dabei!



Expertenkommission Bundesschauen gegründet



Foto: Martin Bockert

Beratung der Expertengruppe Geflügelpest

Am 25. Januar wurde die erste Videokonferenz der Expertengruppe Geflügelpest in einem noch kleinen Kreis durchgeführt um grundlegende Probleme und Ziele zu diskutieren. Mit Thomas Müller als Rechtsanwalt und Dr. Ralf Dürrwald als Virologe haben wir zwei Experten auf ihren Gebieten. Ebenfalls dabei waren Max Röcker als praktizierender Tierarzt, Uli Freiburger für die Fachverbände, Ute Hudler als Protokollführerin und BDRG-Präsident Christoph Günzel als Verantwortlicher für die Expertenkommission. Wie wichtig es ist, ein gemeinsames Vorgehen zu diskutieren und abzusprechen zeigte der sehr gute und konstruktive Verlauf der Konferenz. Folgende Punkte wurden angesprochen und diskutiert.

- Anfrage beim FLI, wann mit der nächsten Risikobewertung zu rechnen ist. Dies ist wichtig, um weiter zu agieren. Bei eventuellen Klagen werden sich die Richter immer auf die aktuelle Risikobewertung berufen.
- Weitere Termine in Bonn und Berlin werden angefragt, um eine Sensibilisierung und mehr Respekt für unsere Belange zu erreichen.
- Ziel muss es auch sein, die Risikobewertungen individueller auszulegen. Niedersachsen und Hessen sind da Vorreiter.
- Erstellen einer Infobroschüre Geflügelpest aus unserer Sicht mit Beispielen von Erfahrungen.
- Schreiben über erhaltenswerte Bestände seitens der Kreisverbände an die jeweiligen Amtstierärzte.

Termine Schauenlandschaft

2024

- 18.-20.10. VHGW+VZV-Schau in Erfurt
- 06.-08.12. 106. Nationale + VZI-Schau in Leipzig

2025

- 10.-12.01. VDT-Schau in Erfurt
- 17.-19.10. 107. Nationale in Erfurt
- 05.-07.12. Lipsia VDT, VZV, VHGW-Schau in Leipzig

2026

- 16.-18.10. VZV, VHGW-Schau in Erfurt
- 04.-06.12. 108. Nationale in Leipzig
- 18.-20.12. VDT-Schau in Ulm

2027

- 03.-05.12. Lipsia +VDT-Schau in Leipzig

In Zukunft werden noch weitere Fachexperten hinzugezogen, um ein gemeinsames Vorgehen zu besprechen.

Diese Konferenz war ein positiver Anfang auf dem man aufbauen kann. Am 22.2. findet die nächste Beratung statt.



Sehr geschmackvolle Dekoration zur Begrüßung als Willkommensgruß für die Besucher im Eingangsbereich der 36. BKS.

Zu Gast bei der 36. Bundes-Kaninchenschau des ZDRK

am 16./17. Dezember 2023 in Leipzig

Der LV Sächsischer Rassekaninchenzüchter e.V. richtete am 16./17. Dezember 2023 mit der 36. Bundes-Kaninchenschau (BKS) die weltweit größte Rassekaninchenausstellung in den Messehallen in Leipzig aus. Gezeigt wurden von 3.800 Ausstellern 19.760 Rassekaninchen in der Allgemeinen Klasse, 2.070 Jugend, 567 Herdbuch und 749 Neuzüchtungen sowie im Bereich Erhaltungszuchten 750 Tiere der gefährdeten alten Haustierrassen.

Daneben wurden von den HuK-Gruppen insgesamt 118 Exponate ausgestellt.

AL Jörg Peterseim begrüßte bei der offiziellen Eröffnungsfeier in Vertretung des Schirmherrn der Schau, Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping, sowie zahlreiche weitere Ehrengäste aus dem In- und Ausland. Das hervorragende Meldeergebnis zeige erneut, dass das



Begrüßungsbildschirm im Saal der offiziellen Eröffnung der Bundeschau.



Siegerehrung Bundes-Vereinsmeisterschaft.

Interesse der Züchter/innen im ZDRK am fairen Wettstreit bei Großschauen nach der Pandemie ungebrochen ist. ZDRK-Präsident Bernd Graf dankte AL Jörg Peterseim und seiner Mannschaft aus dem LV Sachsen für die vorbildliche Organisation und Durchführung dieser Schau.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier konnte Kai Sander vom RKZ-Forum einen symbolischen Scheck in Höhe von 5.555 Euro an die Geschäftsführerin des Fördervereins des Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig, Ulrike Herkner, übergeben. Diese Summe war bei der



Ausstellungsleiter Jörg Peterseim bei der Eröffnungsfeier.

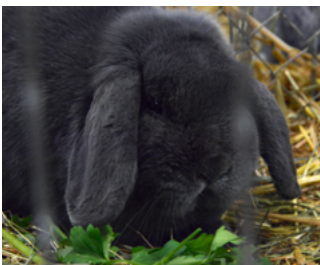


Grußworte des ZDRK-Präsidenten Bernd Graf.



Scheckübergabe der Kaninchen-Versteigerungsaktion des RKZ-Forums an das Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig.

schon traditionellen Kaninchen-Versteigerungsaktion, die vom RKZ-Forum organisiert wurde, eingespielt und jeweils vom LV Sachsen und vom ZDRK aufgerundet worden. Während der Scheckübergabe erhöhte der Vorsitzende des Leipziger Rassegeflügelzüchtervereins 1869 e.V., Dirk Neumann, die Summe spontan noch auf 6.000 Euro. Ulrike Herkner erläuterte kurz die Arbeit ihres Vereins, bedankte sich für diese großartige Spende und betonte, dass man dringend auf Spenden angewiesen sei, weil es für ihre Arbeit leider keine stattliche Förderung gebe. Nach der 35. BKS im Januar 2023 in Kassel wurde zum zweiten Mal ein Sonderwettbewerb Bundes-Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Hierfür mussten von den teilnehmenden Vereinen jeweils 16 Tiere im Voraus gemeldet werden. Teilgenommen an diesem Wettbewerb haben zahlreiche Vereine aus ganz Deutschland. ■ Wolfgang Elias



Rundgang mit Staatsministerin Petra Köpping.

Nr. 4797

Preis

Bewertungsurkunde

für Zuchtgruppe, Familie- bzw.
Zuchtsammlung oder Kollektion

Rasse:

Zwergwilder

Farbe:

blau

ZG: II

36. Bundes-Kaninchenschau
in Messe-Alle 1, 04356 Leipzig am 16.-17.12.2023
Ausrichter: LV Sachsen

Nr.	Geschl	Kennzeichnung	Punkte	Bemerkung
19746	0,1	P11 - 4310	96,0	
19747	1,0	P11 - 6312	95,0	
19748	0,1	P11 - 6313	96,0	
19749	0,1	P11 - 4311	96,0	

Fotos: Wolfgang Elias, Martin Bockert

Klausurtagung des BDRG in Suhl

Foto: Steffen Kraus



Blick in die Runde der Klausurtagung.

Der BDRG hat wiederum den Gesamtvorstand zur Klausurtagung eingeladen, um zum einen schon einmal die zurückliegenden Ereignisse zu thematisieren als auch den zukünftigen Umgang damit. Neben den Berichten der einzelnen Präsidiumsmitglieder und Fachverbandsvorsitzenden wurden auch mit den Anwesenden Landesvorsitzenden vor allem der zukünftige Umgang mit der Vogelgrippe und dem daraus resultierenden Geschehen diskutiert.

Die Möglichkeit der Absicherung des Ausstellungsgeschehens auf allen Ebenen des BDRG muss geplant und an die aktuellen Geschehnisse angepasst werden. Hier gilt es vor allem Möglichkeiten und Konzepte zusammen mit den Veterinärämtern zu entwickeln, um die Durchführung zu ermöglichen. Trotz allem muss immer wieder auf die Einhaltung unserer eigenen Regularien geachtet werden, denn nur bei strikter und konsequenter Achtung dieser ist ein sicheres und planbares ausstellen grundsätzlich möglich.

Unabhängig davon wurden seitens der Teilnehmer weitere Planungen und Tagungen in den einzelnen Gremien und deren Ziele aufgezeigt. Der Präsident

berichtete von den stattgefundenen Terminen und Besprechungen und dem weiteren Vorgehen auf dem WGH. Insbesondere die politischen Kontakte sollen weiter ausgebaut und gepflegt werden. Der Vizepräsident Wolfram John berichtete über die Siegereingabe und Präsentationen der Rasse des Jahres. Hier wird es weitere Gespräche mit den Ausrichtern und Sondervereinen geben, um eine möglichst problemlose Durchführung zu ermöglichen. Die Schatzmeisterin berichtete kurz über die Kassenlage des BDRG und die zurückliegende Saison der Ringbezüge. Hier ist ein Rückgang in den Ringabsatzzahlen zu verzeichnen, welcher aber nicht dem erwarteten Minus entspricht. Die drei Anwesenden Fachverbandsvorsitzenden (VZV, VDT, VZI) berichteten über die letzte Ausstellungssaison und die geplanten Aktivitäten im Jahr 2024. Breiten Raum nahm dann unter allen Teilnehmern wie bereits erwähnt der Umgang mit der Vogelgrippe und dem zukünftigen Ausstellungsgeschehen im BDRG ein.

Hierzu wird sich dann die ins Leben gerufene Expertenkommission äußern und Ziele und Möglichkeiten präsentieren.

BDRG-Satzungskommission tagte

Ebenfalls im Februar traf sich die Satzungskommission um die anstehenden Änderungen zu planen und zu besprechen. Ziel ist es weiterhin, den Satzungsordner für alle Beteiligten übersichtlicher und besser zu gliedern, damit sowohl die Preisrichter, die Ausstellungsleitungen als auch die Züchter schnell und sicher, die richtigen Punkte finden. Hierbei wurde vor allem die Einarbeitung des Kapitel 9 in die AAB weiter vorangetrieben und die gesamte AAB nochmals kritisch geprüft. Somit wird zur anstehenden Bundesversammlung 2024 die komplette AAB als Beschlussvorlage eingereicht werden. Zudem wurde auch hier nochmals die bereits im letzten Jahr beschlossenen Änderungen thematisiert und die entsprechende Einarbeitung vorgenommen.

Vizepräsident/in für das BDRG-Präsidium gesucht

Nachdem unser 2. Vizepräsident, Alfred Karl Walter, zum Jahresende 2023 seinen Rücktritt eingereicht hat, suchen wir eine(n) neue(n)

Vizepräsident (m/w/d)

Voraussetzungen

- zeitgemäße anwendungssichere EDV-Kenntnisse (Word, Excel, PowerPoint)
- gute Kenntnisse Verbandsrecht, der BDRG-Satzung und der AAB
- Möglichkeit, an Sitzungen auch online teil zu nehmen
- Gute Deutschkenntnisse und adressatenorientierte Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement

Aufgaben

- Vertretung des Präsidenten bei dessen Verhinderung
- Redaktionelle Zuständigkeit für die Satzung und Geschäftsordnung des BDRG und die Allgemeinen Ausstellungsbestimmungen (AAB)
- Redaktionelle Umsetzung der Satzungsänderungen und des Satzungsordners
- Betreuung des Wissenschaftlichen Geflügelhofs (WGH) und seiner Mitarbeitenden
- Verbindungsfrau/mann zur Stiftung für Geflügelwissenschaften und zu JUWIRA (Verein zur Förderung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Rassegeflügel Forschung e. V.)
- Teilnahme an den Präsidiumssitzungen
- Übernahme von Sonderaufgaben

Es erwarten dich

- viele interessante Aufgaben für den BDRG und seine Mitglieder
- aktive Mitwirkung bei der Umsetzung der Ziele des BDRG
- Mitarbeit in einem Team und Spaß an der gemeinsamen Sache
- enge vertrauensvolle Zusammenarbeit im Präsidium

Wir freuen uns auf jede/n interessierte/n Kandidatin/en oder Vorschläge von den Landesverbänden oder Fachverbänden.

Anfragen und Auskünfte auch telefonisch 035795 36416 oder 0170 4360636 oder bereits eine Kandidatur schriftlich an Christoph Günzel, Präsident des BDRG christoph.guenzel@bdrdg.de.

Die Wahl erfolgt durch die Bundesversammlung im Mai 2024 in Essen.

Der Tier- und Artenschutzbeauftragte informiert

Änderung des Tierschutzgesetzes

Aktuell steht eine Änderung des Tierschutzgesetzes an. Der Referentenentwurf des Bundesministeriums wurde an die Verbände und Bundesländer zur Stellungnahme verschickt. Eine entsprechende Stellungnahme des BDRG wurde verfasst. Wir nehmen vor allem zur Änderung von § 11b Stellung: Der BDRG steht klar hinter dem Verbot der Zucht mit einzelnen Tieren mit Qualzuchtmerkmalen. Es sind aber nicht die Rassen selbst, die für die Tierschutz relevanten Verstöße verantwortlich sind, sondern Merkmale, die bei verschiedenen Rassen übertrieben wurden oder Fehler im Zuchtmanagement. Diese wurden und werden im Rassegeflügelbereich durch mildere Mittel, wie ein entsprechendes vom Verband vorgegebenes Zuchtmanagement, Änderungen von Rassestandards und einer entsprechenden Beurteilung der Zuchttauglichkeit bei der Körung auf Ausstellungen wieder auf ein gesundes Maß zurückgefahren. Die

wissenschaftlichen Grundlagen und Normierungen werden im Bereich des Rassegeflügels durch die Forschungen am Wissenschaftlichen Geflügelhof in Rommerskirchen geschaffen.

Der Gesetzgeber hat bei der Fassung des aktuellen Tierschutzgesetzes zur Klarstellung von § 11b eine Formulierungshilfe (Bundesdrucksache 17/11811 zu Buchstabe j) formuliert: „Die vorgesehene Regelung eines Qualzuchtverbotes bezieht sich auf individuelle Wirbeltiere und nicht auf bestimmte Rassen...“. Fragwürdig bleibt aber, ob mit der Neufassung das Verbot ganzer Rassen verbunden werden kann oder ob dies allein aufgrund einer Rechtsverordnung gem. § 11 b Abs. 4 Ziff. 2 TierschG erfolgen kann. Immerhin ist es im Verwaltungsvollzug bereits zu einem Verbot einer ganzen Rasse gekommen und in der einschlägigen Kommentierung (Hirt/Maisack/ Moritz, Kommentar zum TierschG, § 11 b, Rz. 27) wird unter Bezugnahme auf verwaltungsgerichtliche Entscheidungen der Standpunkt vertreten, dass ein Verbot einer ganzen Rasse auch durch Verwaltung-

sakt gestützt auf § 11 b Abs. 1 TierschG erfolgen könne.

Daher ist die Klarstellung im Tierschutzgesetz selbst, dass sich § 11b auf individuelle Wirbeltiere und nicht auf bestimmte Rassen bezieht der wichtigste Punkt unserer Stellungnahme.

Diese Klarstellung betrifft auch das Verbot der Zurschaustellung von Wirbeltieren mit Qualzuchtmerkmalen. Da einer zusätzlichen Auflistung von Symptomen im Tierschutzgesetz die notwendige tierschutzrelevante Normierung, die dann auch noch tierart- und rassespezifisch sein müsste, fehlt, lehnen wir diese ab.

Weitere Punkte unserer Stellungnahme sind Fragestellungen zur Hinterlegung von Daten auf Online-Plattformen, zum Tierversauf auf öffentlichen Plätzen und dass die Lochung der Zwischenenhaut bei bestimmten Indikationen als Ausnahmetatbestand zur Kennzeichnung in § 6(3) aufgenommen wird.

■ Dr. Michael Götz

Siegerring-Wettbewerb 2024

FR. 18.10. – SO. 20.10. 2024

Dt. Zwerg Wyandotten weiß-blaucolumbia
VHGW-VZV-Schau 2024, Erfurt

FR. 06.12. – SO. 08.12. 2024

Siegerring-Wettbewerb Rheinländer
LIPSIA Leipzig, Leipzig

Siegerring-Wettbewerb Glanztauben
LIPSIA Leipzig, Leipzig

Siegerring-Wettbewerb Spaniertauben
LIPSIA Leipzig, Leipzig



Beisitzer/in für das BDRG-Präsidium gesucht

Nachdem unser Beisitzer, Hansjörg Opala, zum Mai 2024 seinen Rücktritt angekündigt hat, suchen wir eine(n) neue(n)

Beisitzer (m/w/d)

Voraussetzungen

- zeitgemäße anwendungssichere EDV-Kenntnisse (Word, Excel, PowerPoint)
- Hardwarekenntnisse
- Möglichkeit, an Sitzungen auch online teil zu nehmen
- Gute Deutschkenntnisse und adressatenorientierte Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement

Aufgaben

- Betreuung der Zuchttierbestandserfassung
- Betreuung der Umsetzung der Mitgliedererfassung
- EDV Betreuung der BDRG Geschäftsstelle und des WGH
- Erstellen von Online-Meetings
- Übernahme von Sonderaufgaben

Es erwarten dich

- viele interessante Aufgaben für den BDRG und seine Mitglieder
- aktive Mitwirkung bei der Umsetzung der Ziele des BDRG
- Mitarbeit in einem Team und Spaß an der gemeinsamen Sache
- enge vertrauensvolle Zusammenarbeit im Präsidium

Wir freuen uns auf jede/n interessierte/n Kandidatin/en oder Vorschläge von den Landesverbänden oder Fachverbänden.

Anfragen und Auskünfte auch telefonisch 035795 36416 oder 0170 4360636 oder bereits eine Kandidatur schriftlich an Christoph Günzel, Präsident des BDRG christoph.guenzel@bdr.de .

Die Wahl erfolgt durch die Bundesversammlung im Mai 2024 in Essen.

Willkommen im Ruhrgebiet

Einladung zur 187. BDRG-Bundesversammlung in Essen

Wir heißen herzlich willkommen zur BDRG-Bundestagung in der Stadt Essen, im Herzen des Ruhrgebietes.

Ein Revier. Ein Pott. Hier leben Kumpels, Mädchens und Malocher. Schnörkellos wie die A40, bodenständig wie Fördertürme und ehrlich „wie ´n lecker Pilsken“. Unsere Opas fuhren unter Tage, und Opel. Wir flanieren am Kanal, gehen „inne Stadt und stehen anner Bude“. Wir sind Pioniere der Industriekultur, haben Energie wie flüssiger Stahl und glühende Kohle.

Ablauf der Veranstaltungen

Donnerstag, 16.05.2024

- 17:00 Uhr Empfang beim Oberbürgermeister
Amt für Ratsangelegenheiten und Repräsentation
Rathaus Porscheplatz, 45121 Essen
- 19:00 Uhr Rheinischer Abend
Treffpunkt Hotel Bredeney, Restaurant Le Bisou / Wintergarten Bisou

Freitag, 17.05.2024

- 9:30 Uhr Präsidiumssitzung, Hotel Bredeney
Tagung Jugendleiter, Tagungsraum
- 9:30 Uhr Rahmenprogramm, Treffpunkt: Hotel Bredeney (Lobby)
Grugapark Essen
- 17:00 Uhr Rahmenprogramm, Treffpunkt: Hotel Bredeney (Lobby)
Schiffahrt Baldeneysee
- 19:00 Uhr BBQ-Western Grillabend
Treffpunkt: Hotel Bredeney
Restaurant Le Bisou / Wintergarten Bisou

Samstag, 18.05.2024

- 9:00 Uhr Gesamtvorstandssitzung; Hotel Bredeney, Tagungsraum
- 9:30 Uhr Rahmenprogramm; Treffpunkt: Hotel Bredeney (Lobby)
Tagung Jugendleiter, Fahrt zum WGH
- 18:00 Uhr Züchterabend mit Abendbüfett
Hotel Bredeney, Festsaal

Sonntag, 19.05.2024

- 9:30 Uhr Bundesversammlung des BDRG, Hotel Bredeney
Versammlungsraum

Ausrichter 2024:



Der Landesverband der
Rheinischen Rassegeflügelzüchter



IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:



Bund Deutscher
Rassegeflügelzüchter e.V.
Geschäftsstelle, Dorfplatz 2
01920 Haselbachtal - Reichenbach
Tel. 035795 - 398200
Fax 035795 - 398202
E-Mail: info@bdr.de
www.bdr.de

Koordination: Steffen Kraus
Layout/Druck: amadeus Verlag GmbH
Köppelsdorfer Str. 202,
96515 Sonneberg
Telefon: 03675/750990

Hinweis: Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Verlages.
Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben nur die Meinung des Autors wieder,
nicht die des Verlages.